

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Dir. Christ. Stauffer, Völklingen; Stellv. Bank-Direkt. Wilh. Neu, Saarbrücken; Friedr. Jacob, Saarbrücken.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Saarbrücken; Gebr. Röchling. *

Lederfabriken C. Diriong, Akt.-Ges. in Schlettstadt.

Gegründet: 13./8. u. 27./11. 1906; eingetr. 8./12. 1906 in Colmar. Gründer siehe Jahrg. 1908/09. Statutänd. 15./6. 1908.

Auf das A.-K. haben eingelegt: Theophil Schloesser u. Konsorten, Schlettstadt, Grundstücke, Wassergerechsamte, Masch., Utensilien in Schlettstadt, welche zum Betrieb der Lederfabrik gehören. Ferner wurden eingebracht ein Anwesen in Sauley sur Meurthe (Frankreich), mit Wasserrecht, Masch. und sonstigen Gerätschaften. Ausserdem hat die Ges. von Karl Diriong dessen in Schlettstadt noch vorhandenen Geschäftsfond und das diesem zustehende Fabrikationsverfahren übernommen. Als Gegenleistung erhielten die Einbringer für die Einlagen 150 Aktien. Karl Diriong erhielt ausserdem als Vergüt. für die von ihm eingebrachten Werte 20 auf den Inhaber lautende Genussscheine.

Zweck: Herstellung des zur Schuhfabrikation erforderlichen Oberleders, speziell von Wichsspalten u. Lissiertenspalten, sowie der Absatz dieser Produkte. Die Fil. Sauley erlitt am 12./11. 1909 einen Brandschaden, doch wurde der Betrieb 1910 wieder aufgenommen. Der Brandschaden betrug M. 166 463; hierdurch sowie nach M. 11 405 Abschreib. erhöhte sich die Unterbilanz von M. 18 477 auf M. 193 165. Die G.-V. v. 23./5. 1910 sollte über Herabsetzung des A.-K. beschliessen.

Kapital: M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000

Anleihe: Die a.o. G.-V. v. 9./12. 1909 beschloss zur Erhöhung des Betriebskapitals Ausgabe von 5% Oblig., wovon 1910 M. 110 000 begeben worden sind.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., hierauf 5% Div., dann 6% an Genussscheine, vom verbleib. Überschuss erhält der Vorstand 15%, der A.-R. 10% Tant.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Immob. 120 001, Masch. 97 461, Mobil. 1058, Waren 220 792, Kassa 1183, Wechsel 7282, Debit. 47 861, Verlust 193 165. — Passiva: A.-K. 400 000, Kredit. 182 595, Akzepte 106 211. Sa. M. 688 806.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 18 477, Gen.-Unk. 243 316, Abschreib. 11 405, Brandschaden 166 463, Konkursverluste 6450. — Kredit: Bruttogewinn 252 948, Verlust 193 165. Sa. M. 446 113.

Dividenden 1907/08—1909/10: 0%.

Direktion: Techn.: Karl Diriong; Kaufm.: Eugen Haas.

Aufsichtsrat: Vors. Adolf Catala; Stellv. Jos. Martel, Albert Max. Kugel, René Franck, Schlettstadt; Dir. Leo Grosjean, Heerdt.

Süddeutsche Lederwerke in St. Ingbert, Pfalz,

mit Zweigniederlassung in Biebermühle bei Pirmasens.

Gegründet: 2./4. 1896, auf Rechnung der Ges. ab 1./7. 1895. Letzte Statutänd. 28./12. 1899. Die Ges. übernahm als Einlage der Kommanditges. „Süddeutsche Lederwerke Hess & Co.“ für M. 1 000 000. Gründung s. Jahrg. 1901/1902.

Zweck: Lederfabrikation, speziell chromgerbte Oberleder für die Schuhfabrikation, Spaltleder etc., Dampftrieb. 1899 ging das Anwesen der in Konkurs befindlichen Firma Diehl & Co. in Biebermühle bei Pirmasens nebst zugehörigen Ländereien durch Kauf aus der Konkursmasse in Besitz der Ges. über, welche daselbst eine Zweigniederlassung errichtete. In Biebermühle wird besonders Vacheleder fabriziert. 1905/06 gelang es die Unterbilanz auf M. 3575 herabzudrücken u. 1906/07 ganz zu tilgen; 1907/08 ergab einen neuen Verlust von M. 46 606, der 1908/09 getilgt werden konnte; 1909/10 M. 96 014 Gewinn.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., vertr. Tant. an Dir. u. Beamte, 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Grundstücke 37 362, Gebäude 278 531, Masch. 100 240, Utensil. 1, Fuhrpark 1077, Mobil. 836, Vorräte 390 660, Kassa 4227, Wechsel 75 512, vorausbez. Versich. 1740, Avale 6500, Debit. 446 633. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Kredit. 246 705, alte Div. 80, R.-F. 4862 (Rückl. 4338), Div. 50 000, Tant. 3061, Grat. 1500, Extra-Abschreib. a. Fuhrpark 1076, do. a. Mobil. 835, Spez.-R.-F. 10 000 (Rückl.), Disp.-F. 5000 (Rückl.), Vortrag 15 203. Sa. M. 1 343 324.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 14 691, Handl.-Unk. 39 415, Steuern u. Versich. 12 213, Reparatur. 5859, Skonti, Zs. u. Provis. 48 041, Verluste an Aussenständen 6654, Gewinn 96 014. — Kredit: Vortrag 9250, Fabrikat.-Gewinn 213 639. Sa. M. 222 889.

Kurs Ende 1896—1910: 135, 122,50, 115, 111, 97, 86, 75, 74, 70, 61, 88, 63, 58, 64, 77%₀. Zuzel. M. 1 000 000, davon aufgelegt M. 500 000 am 22./6. 1896 zu 143%₀. Notiert in Frankf. a.M.

Dividenden 1895/96—1909/10: 8, 6, 6, 4, 0, 4 $\frac{1}{2}$, 0, 0, 0, 0, 4, 0, 0, 5%₀. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)